

**Protokoll der 3. Sitzung des Elternrats der Primarschule Rüschnikon im Schuljahr 2016/17**

Datum: Donnerstag, 2. März 2017, Singsaal Moos, 19:30h  
 Anwesend: 26 Delegierte  
 Schulleiter M. Müller, Schulpflegerin Claudia Oseghale  
 Entschuldigt: 12 Delegierte  
 Leitung: Gian-Maria Daffré  
 Protokoll: Raphael Wenger

## Inhaltsverzeichnis

1.) Protokollabnahme.....	2
2.) Projekte.....	2
2.1.) Examenweggen.....	2
2.2.) Angeltag.....	2
2.3.) FAQ-Liste.....	2
2.4.) Spielnachmittag.....	2
2.5.) Umgang mit Medien.....	2
2.6.) Verkehrsgruppe.....	2
2.7.) Elternbildung.....	3
3.) Mitteilungen der Schulleitung.....	3
3.1.) Informationen zu den Vollzeiteinheiten.....	3
3.2.) Personal.....	3
3.3.) Projektwochen und Schneesportlager.....	3
3.4.) Umzug und Umbau.....	4
3.5.) Schulbroschüre.....	4
3.6.) Anfragen aus dem Elternrat.....	4

## **1.) Protokollabnahme**

Begrüssung der Anwesenden durch den ER-Präsidenten. Abnahme des Protokolls vom 08.12.2016 ohne Gegenstimme.

## **2.) Projekte**

### **2.1.) Examenweggen**

(Raphael Wenger)

Die Verteilung der Examenweggen wird neu von Simone Hürbi organisiert. Die Verteilung vor den Sportferien hat einwandfrei funktioniert.

### **2.2.) Angeltag**

(Gian-Maria Daffré, Lukas Vetsch)

Zusammen mit dem Elternverein wird am 10.06.2017 (Ausweichdatum 17.06.2017) für die Schüler der Mittelstufe ein Angel-Event durchgeführt. Der Unkostenbeitrag wird CHF 10.00 betragen, die Anmeldeinformationen folgen.

### **2.3.) FAQ-Liste**

(Marie Wandel)

Die FAQ-Liste auf der Website der Schule Rüschnikon ist mittlerweile zwei Jahre alt und benötigt gerade im Hinblick auf die Stufenschulhäuser eine Aktualisierung. Die Überarbeitung wird unter Führung von Marie Wandel in Angriff genommen. Die Liste verzeichnet noch immer rund 20 Klicks pro Monat und findet auch ausserhalb Rüschnikons Beachtung.

### **2.4.) Spielnachmittag**

(Odile Meder, Gian-Maria Daffré)

Die Projektgruppe hat sich gemeinsam mit der Schulleitung und den Handarbeitslehrpersonen entschieden, den Event erneut durchzuführen. Um Abnutzungseffekte zu vermeiden wird der nächste Spielnachmittag jedoch erst im Schuljahr 2018/2019 stattfinden.

### **2.5.) Umgang mit Medien**

(Lukas Vetsch)

Lukas Vetsch hat sich anlässlich der Medienwoche für die Schüler Gedanken gemacht, wie die Eltern ebenfalls informiert werden könnten. Am 8. Mai 2017 wird eine Informationsveranstaltung für Eltern der Kinder der 3. Klassen und in der Mittelstufe durchgeführt. Es werden vor allem rechtliche Aspekte erörtert und welche Elemente im Umgang der Kinder mit neuen Medien besonders zu beachten sind.

### **2.6.) Verkehrsgruppe**

(Gaby Hoffmann, Charlise Cloete Sombouloglou, Norbert Perrot)

Die Schulpflege hat im Zusammenhang mit der Schulwegbegleitung die Verkehrsgruppe kontaktiert. Eine erste Besprechung findet am 13. März 2017 statt, danach wird auch die Gemeinde mit einbezogen. Weitere Informationen folgen an der nächsten Elternratssitzung. Auf eine Anfrage aus dem Elternrat bestätigt Michael Müller, dass die Gemeindepolizei über die Projektwochen von Kindergarten und Unterstufe informiert ist

## **2.7.) Elternbildung**

(Odile Meder)

Odile Meder macht erneut auf den Vortrag „Gut informiert - gut integriert: Die Rolle der Eltern im Zürcher Schulsystem“ vom 30. März 2017 aufmerksam.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeit auf [www.schulerueschlikon.ch](http://www.schulerueschlikon.ch) unter Erwachsenenbildung.

## **3.) Mitteilungen der Schulleitung**

(Michael Müller)

### **3.1.) Informationen zu den Vollzeitheiten.**

Die Schülerzahlen in den 4. Klassen haben zu einer problematischen Situation geführt. Seit Start des Schuljahres sind sehr viele neue 4. Klässler hinzugekommen. Die Mehrjahrgangsklasse 4/5a von Herrn Hotz und die 4b von Frau Kohler müssen zurzeit mit 25 bzw. 27 Schülern geführt werden, was die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die maximalen Schülerzahlen massiv übersteigt. Darum werden die Klassen im neuen Schuljahr in ganzen 5. Klassen geführt. Die dadurch entstehende 6. Halbklassse käme mit 8 Schülern nicht auf die notwendige Mindestschülerzahl, was Umteilungen in diesem Jahrgang erforderlich macht. Auch bei den 5. Klassen des Schuljahres 2017/2018 sind Umteilungen unumgänglich. Die Schulleitung sucht nach Möglichkeit einvernehmliche Lösungen mit den betroffenen Eltern.

### **3.2.) Personal**

Auf das Schuljahr 2017/2018 waren zwei zusätzliche Stellen für Klassenlehrpersonen zu besetzen. Die Bewerbungseingänge waren sehr zufriedenstellend hinsichtlich Qualität und Quantität. Für die neue 1c wurde Frau Steiner und für die neue 5a Frau Mächler eingestellt. Zudem konnte Frau Affolter für die neue 4b angestellt werden. Als neuer Heilpädagoge wird auf das neue Schuljahr Herr Thalmann beginnen. Gesucht wird aktuell noch eine Logopädin oder ein Logopäde mit einem Wochenpensum von 7 – 10 Stunden und eine Fachlehrperson Handarbeit. Bisher sind auf Ende des Schuljahres keine Kündigungen erfolgt.

### **3.3.) Projektwochen und Schneesportlager**

Für das Schneesportlager in Adelboden mussten erfreulicherweise nur acht Abmeldungen vermerkt werden.

Der Kindergarten wird eine Projektwoche zum Thema „Schweizer Geschichten“ mit Kinobesuch und die Unterstufe eine Projektwoche zum Thema „Welt der Farben – Farbenwelt“ mit Besuch im Kunsthaus Zürich durchführen.

Der Kinobesuch der Kindergärten hat bei der Elternschaft für Diskussionen gesorgt, da nicht alle Eltern damit einverstanden sind. Die Schulleitung hat die Möglichkeit angeboten, das Kind vom Besuch des Kindergartens am Kinovormittag zu dispensieren. Auch aus dem Elternrat gibt es hierzu kritische Wortmeldungen. Es wird insbesondere die Wahl des Films (Schellen-Ursli aus dem Jahr 2015) kritisiert. Weiter ist auch nicht klar, welcher Zweck mit dem gemeinsamen Kinobesuch verfolgt wird. Die Dispensmöglichkeit wird im Grundsatz begrüsst, die Betreuung der Kinder wird in diesem Falle den Eltern überlassen.

Die Schulleitung kann die Skepsis nachvollziehen. Auch ihr ist bewusst, dass mit der Vorführung dieses Films für einige Kinder eine „Grenzerfahrung“ verbunden ist. Der Schulleiter hat aber nach Sichtung des Films dem Besuch zugestimmt. Bisher kamen hierzu vier Dispensationsanfragen von Eltern. Es ist nicht möglich, während des Kinovormittags eine Parallelveranstaltung anzubieten, da sonst das Personal im Kino fehlen würde und die Betreuung 1:11 nicht mehr gewährleistet wäre.

### **3.4.) Umzug und Umbau**

In den Frühlingsferien werden erste Sofortmassnahmen durchgeführt. Im Schulhaus Dorf wird ein Durchstich zwischen den Häusern Dorf A und Dorf B gemacht und im Schulhaus Moos wird ein neuer Raum für textiles Werken und ein zweiter Raum für DAZ-Unterricht eingerichtet.

In den Sommerferien ist die Schulanlage für drei Wochen gesperrt. Am Freitag vor den Sommerferien ist Packen angesagt, in den folgenden drei Wochen findet der eigentliche Umzug statt.

### **3.5.) Schulbroschüre**

Die Schulbroschüre wird demnächst vom Netz genommen und aktualisiert, insbesondere in Bezug auf die Stufenschulhäuser und die neuen Unterrichtszeiten.

### **3.6.) Anfragen aus dem Elternrat:**

- Was ist der Inhalt der Medienwoche der 6. Klasse?

Zwei externe Referenten, Steve Bass (ICT- Experte) und Chris Shaw, Jugendbeauftragter der Kantonspolizei werden die Woche zusammen mit den Klassenlehrpersonen bestreiten.

Themen: Internetsicherheit, Strafrecht und Jugendstrafrecht im Internet, Umgang mit Social Media und Chats, Umgang mit Texten und Quellen, Pubertätsunterricht

- Wieso erfolgt die Kommunikation des Stundenplans zu einem so späten Zeitpunkt und weshalb ist die Anmeldefrist für die Tagesbetreuung und die Freifächer so knapp bemessen?

Für die Erarbeitung des Stundenplans sind viele Faktoren wie Schülerzahlen, Stellenbesetzungen und die Raumplanung zu berücksichtigen, was weit frühere Kommunikation verunmöglicht. Bei der Anmeldefrist für Tagesbetreuung und Freifächer hat sich eine eher kurze Frist bewährt. Die Schulleitung klärt ab, ob der Versand etwas früher im Juni stattfinden kann

Die Sitzung wird beendet und mit einem Apéro abgeschlossen